

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 73 (2000)

Heft: 3-4

Buchbesprechung: Buch-Besprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MACEK, J. & ČERVENKA, V. 1999: The Color Guide of Caterpillars of Central Europe, Moths I. XV + 84 S. + 37 Farbtafeln. Herausgegeben von den Autoren, Alleinvertrieb durch Apollo Books, Kirkeby Sand 19, DK-5771 Stenstrup. ISBN 80-238-3768.0. Gebunden. Preis DKK 280.–

Das Werk ist als Feldführer zur Bestimmung der Raupen der mitteleuropäischen Lepidopteren geplant und ist durch das Buch von *Porter* (1997) über die Raupen der Schmetterlinge der Britischen Inseln inspiriert worden. Es soll auch dem Laien erlauben, gefundene Raupen zu identifizieren. Der ganze Text ist in tschechischer und englischer Sprache geschrieben. Er besteht, abgesehen von einer kurzen Einleitung mit einigen Erklärungen von Fachausdrücken, aus einem auf einfachen Merkmalen basierenden Schlüssel, der zu den Familien oder Gruppen von Gattungen führt und einem nach einheitlichem Schema gestalteten Abschnitt für jede der behandelten Arten. Hier wird jeweils die Gesamtverbreitung, Flugzeit, Larvalperiode, Futterpflanze, Habitat und Biologie abgehandelt. Eine kurze Literaturliste ist beigelegt. Die Farbtafeln bringen Farbfotos. Es handelt sich durchwegs um Laboraufnahmen. Bei Fällen von grösserer Variation in der Raupenfärbung oder grossen Unterschieden bei verschiedenen Stadien werden manchmal mehr als eine Abbildung gegeben. Leider sind die Abbildungen von sehr verschiedener Qualität, manchmal hatte der Fotograf offensichtlich Probleme mit der Tiefenschärfe, in anderen Fällen erscheint die Farbe des Hintergrundes oder die Beleuchtung unglücklich gewählt. Der grösste Teil ist aber gut geeignet, dem Leser ein Bild vom Aussehen der betreffenden Art zu geben. Für den Benutzer wäre es praktisch gewesen, bei den Abbildungen nicht nur eine Nummer, sondern gleich den Namen des Tieres beizufügen. Das würde einiges Blättern im Text ersparen. Auch fehlen leider Grössenangaben (auch im Text). Das kann Schwierigkeiten bieten: Abb. 17 und 17a stellen zwei Raupen von *Agria tau* dar. Der Laie wird nicht im Stande sein zu erkennen, dass eine Aufnahme eine Jungraupe, das andere eine erwachsene Raupe darstellt, da auch im Text nicht darauf hingewiesen wird.

Beim Gebrauch des Schlüssels ist Vorsicht geboten. Nachdem das Buch ausdrücklich auch für Laien gedacht ist, wäre ein Hinweis nützlich gewesen, dass der Schlüssel auf erwachsenen Raupen basiert. Dann gibt es gewisse Probleme: Bereits in Punkt 1 werden so, wie der Text abgefasst ist, sämtliche Coleophoridae sowie einige weitere Gattungen aus verschiedenen Familien als Psychidae bestimmt werden. Auch bei Punkt 2 werden verschiedene Microlepidopteren fälschlich als Limacodidae betrachtet werden. Ein Widerspruch ergibt sich ferner bei den Sesiidae, wo man in Punkt 3 «Haken der Bauchfüsse in komplettem Kreis angeordnet» wählen muss, in der Folge aber (Punkt 9) «Haken in zwei Bändern», um ans richtige Ziel zu gelangen. Trotzdem halten wir den Schlüssel für sinnvoll und nützlich, weist er doch den Benutzer auf wesentliche Merkmale hin, die weder auf den Fotos zu sehen noch im Text erwähnt sind.

Die Autoren beabsichtigen, diesem ersten Band weitere folgen zu lassen. In Band 1 werden 19 Lasiocampidae, 1 Endromidae, 4 Saturniidae, 2 Lemoniidae, 20 Sphingidae, 27 Notodontidae, 144 Noctuidae, 2 Pantheidae, 15 Lymantriidae und 28 Arctiidae behandelt, insgesamt die stattliche Zahl von 262 Arten. Weitere Familien und eventuell Nachträge zu den bereits behandelten sind für die folgenden Bände geplant.

Mit seiner reichhaltigen Bebilderung erscheint das Buch geeignet, über den Kreis der Entomologen hinaus auch jedem Naturfreund ein nützlicher Helfer zu sein. Es sei deshalb bestens empfohlen. Wenn es vom Format her (24 x 17 cm) für einen Feldführer etwas gross geraten ist, so sollte es doch zu Hause auf dem Bücherbrett nicht fehlen. Es ist zu hoffen dass Band 2 wie vorgesehen im Jahr 2000 erscheinen wird und die Reihe weiter fortgesetzt werden kann.

W. SAUTER, Soorhaldenstrasse 5, CH-8308 Illnau